

## Persönlicher Entwicklungsplan - ein kurzer Leitfaden -

Wenn Sie Spaß und Erfolg im Beruf und Privatleben haben wollen, dann müssen Ihre Werte, Kompetenzen und Charaktereigenschaften optimal zu Ihren Zielen und zur Unternehmenskultur passen.

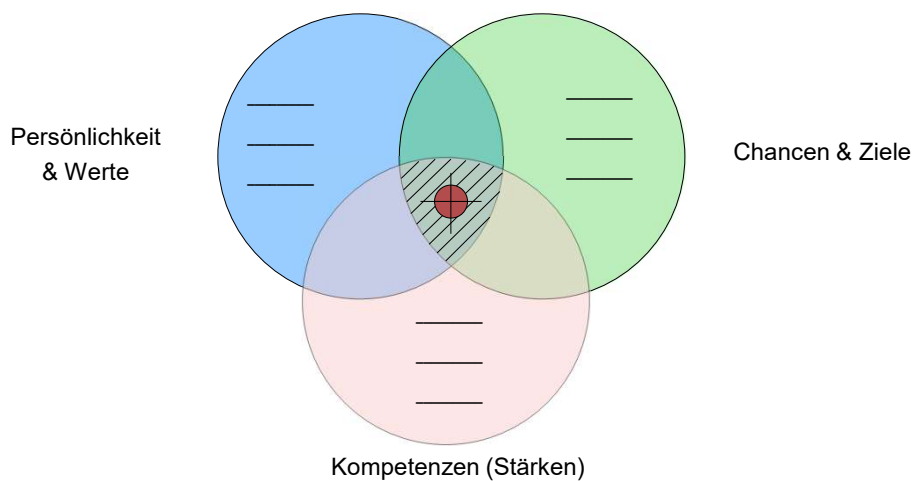


Dazu sind valide Diagnose- und Entwicklungsmethoden notwendig. "Valide" (oder wissenschaftlich fundiert) heißt, dass es empirische Nachweise für die Nützlichkeit in der Praxis gibt.

Tipps von Prof. Dr. Waldemar Pelz  
Institut für Management-Innovation  
[www.inmi.de](http://www.inmi.de)

## Begeisterung für den Persönlichen Entwicklungsplan

Begeisterung und Energie für die Umsetzung des Persönlichen Entwicklungsplans entstehen dann, wenn Werte, Ziele und Kompetenzen eine Synergie ergeben (sich gegenseitig verstärken)



## Der Persönliche Entwicklungsplan startet mit sinnvollen Zielen!

„Die Menschen wollen für einen Zweck arbeiten, nicht einfach nur für ihren Lebensunterhalt ... (sie) brauchen ein Ziel, das eine planlose Existenz in ein zweckgerichtetes und erfreuliches Abenteuer verwandelt“



Mihály Csíkszentmihályi

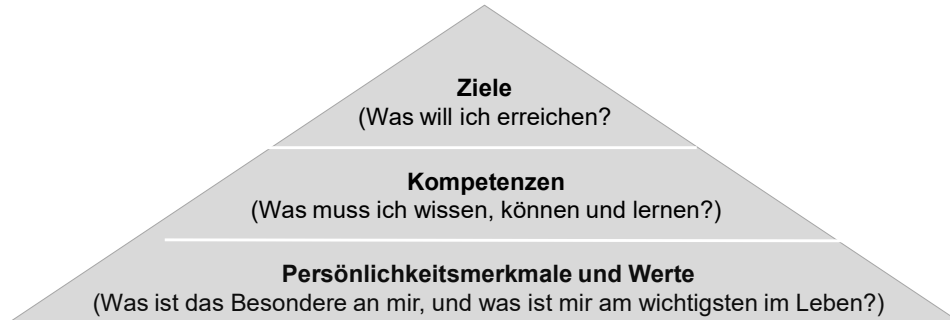
## ... und was wollen Sie?

*„Wir verwenden unsere ganze Energie darauf, das zu bekommen, was wir haben wollen, und die meisten Menschen fragen nie nach der Voraussetzung dafür: Dass sie nämlich wissen, was sie wirklich wollen“  
(Erich Fromm)*



## Beispiele für Personen mit Spitzenleistungen

Die Gemeinsamkeit aller Top-Performer im Sport und Management



Persönlichkeit	Wert	Kompetenz	Resultat
Begeisterung	Kreativität	Innovation	?
Macht	Gestaltung	Teamfähigkeit	UJT
Integrität	Vertrauen	Einfluss	HA
Ehrgeiz	Ausdauer	Fokussierung	AW

## Persönlicher Entwicklungsplan in vier Bereichen

Kompetenzen	Prio.	Welche Kompetenzen sind notwendig, um Ihre Ziele in den vier Bereichen umzusetzen?
Emotionale Intelligenz		
Überzeugungskraft		
Selbstvertrauen		
Teamfähigkeit		
Konfliktmanagement		
Kreativität		

## Persönlicher Entwicklungsplan: Umsetzung

Ein Plan enthält attraktive und zugleich realistische Ziele und Maßnahmen, die geeignet sind, die Ziele in Resultate (Erfolge) umzusetzen.

Ein *guter* Plan enthält darüber hinaus Ideen, was zu tun ist, wenn sich Ziele oder Maßnahmen als unrealistisch oder unwirksam erweisen.



Aus diesem Grund realisieren erfolgreiche Menschen meistens ihre Ziele: sie sind auf das Unvorhergesehene gut vorbereitet.

Das ist die Quintessenz der Planung  
(und nicht die Vorhersage der Zukunft)

## Persönlicher Entwicklungsplan (PEP) Wie geht es weiter?

- Sie können Ihren PEP **selbst erstellen**.  
Dazu gibt noch einige Tipps auf den nachfolgenden Folien.
- Sie können ihn aber auch mit einem **erfahrenen Coach** erarbeiten.
- Siehe dazu die folgenden Seiten:



▶ [www.fuehrungskompetenzen.com/fuehrungskraefte-coaching](http://www.fuehrungskompetenzen.com/fuehrungskraefte-coaching)

▶ [www.management-coaching-frankfurt.de](http://www.management-coaching-frankfurt.de)

## PEP - bitte beachten: Sinn und Vorteile der Planung (1)

- Planung bedeutet **Zukunftsvorsorge** und bereitet auf unvorhergesehene Risiken bei der Zielverfolgung vor. Volksmund: „Vorbeugen ist besser als Heilen“.
- Planung reduziert **Komplexität** und fördert die Fokussierung auf das Wesentliche. Auch hier sagt der Volksmund: „Wer drei Hasen gleichzeitig jagt, wird letztendlich keinen fangen“.
- Planung spart wertvolle **Zeit**: Je früher man feststellt, dass ein Ziel in Gefahr ist, desto mehr Zeit hat man, um gegenzusteuern. Wenn ein Projektleiter erst im vorletzten Quartal feststellt, dass er sein Budget überschreiten kommen viele Lösungen gar nicht mehr in Frage, und für die verbleibenden Ideen fehlt die Zeit.



## PEP - Sinn und Vorteile der Planung (2)

- Planung erhöht die **Erfolgswahrscheinlichkeit** durch kontinuierliche Soll-Ist-Vergleiche mit Korrekturen auf dem Weg zum Ziel.
- „Gute“ **Entscheidungen** und kreative Problemlösungen werden gefördert, weil es bei der Planung immer um die Entwicklung von mehreren Möglichkeiten geht, von denen die beste ausgewählt wird.
- Planung fördert die **Intuition** durch das Mentale Training (gedankliches durchspielen verschiedener meist komplexer Szenarien).
- **Fazit**: Die Lebensplanung ist wie der Bau eines Gebäudes. Es gibt auch zufällige Erfolge. Welcher Architekt würde sich aber auf den Zufall verlassen?



## Persönlicher Entwicklungsplan (1) für Führungskräfte und Mitarbeiter - Instruktionen -



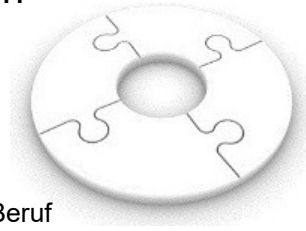
- Aus einigen Hundert Mitarbeiterbefragungen wissen wir, dass berufliche (und außerberufliche) Zukunftsperspektiven den größten Einfluss auf die Motivation, das Engagement sowie die Lern- und Veränderungsbereitschaft von Führungskräften und Mitarbeitern haben.
- Unternehmerisch gesehen, steigern klare Zukunftsperspektiven das Wachstum und die Produktivität in Unternehmen. Das bestätigen zahlreiche empirische Studien.
- Verwenden Sie der ersten Abbildungen, um klare Zukunftsperspektiven in den vier Lebensbereichen zu erstellen.

## Persönlicher Entwicklungsplan (2) für Führungskräfte und Mitarbeiter - Instruktionen -



- Damit die Zukunftsperspektiven kein Wunschdenken bleiben, müssen sie in einem Entwicklungsplan (für Führungskräfte und Mitarbeiter) konkretisiert werden.
- Für die erfolgreiche Umsetzung eines Entwicklungsplans müssen die Führungskräfte beginnen.
- Ihre Vorbildfunktion hat den größten Einfluss auf das Verhalten ihrer Mitarbeiter und folglich auf die Realisierung der Entwicklungspläne.
- Die folgenden Folien sollen dazu einige Tipps und Empfehlungen geben.

## Weitere Hinweise zum persönlichen Entwicklungsplan (1)



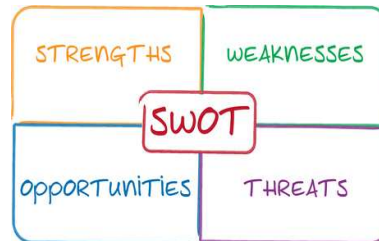
- Ein Persönlicher Entwicklungsplan besteht
  - ▶ (1) aus einer Analyse der aktuellen Situation im Beruf und Privatleben,
  - ▶ (2) der Festlegung von Zielen und Perspektiven sowie
  - ▶ (3) aus Maßnahmen, die am besten geeignet sind, diese Ziele in Resultate (Erfolge) umzusetzen.
- Wie jeder Plan ist auch der persönliche Entwicklungsplan auf eine unbekannte Zukunft gerichtet. Daher ist der vierte Bestandteil am wichtigsten für den Erfolg:

## Weitere Hinweise zum persönlichen Entwicklungsplan (2)

- (4) eine regelmäßige Kontrolle der Ziele, Maßnahmen und Fortschritte, um auf unerwartete Veränderungen oder Rückschläge frühzeitig zu reagieren.
- Mit anderen Worten: Ein Persönlicher Entwicklungsplan ist am besten mit einem Lernprozess vergleichbar.
- Fazit: Das Besondere an überdurchschnittlich erfolgreichen Menschen ist nicht die Fähigkeit, die Zukunft zutreffend vorherzusagen, sondern ein starker Wille (Volition) und Lernfähigkeit (frühzeitige Reaktion auf Veränderungen und Überwindung von Rückschlägen). Siehe dazu den Test und Vortrag zum Thema
  - ▶ Resilienz: [www.managementkompetenzen.de/resilienz/resilienz.html](http://www.managementkompetenzen.de/resilienz/resilienz.html)
  - ▶ und zur Volition: [www.volition-motivation.de](http://www.volition-motivation.de)

## Die persönliche SWOT-Analyse (1) als bewährter Ausgangspunkt für den persönlichen Entwicklungsplan

- Jeder Mensch hat besondere **Stärken** und Schwächen bei seinen Kompetenzen und Charaktereigenschaften.
- Damit er die größte Wirkung (Erfolg) erzielt, sollte er seine Stärken dort einsetzen, wo sie besonders wichtig oder gefragt sind.
- Dazu hat sich die im Management bekannte **SWOT-Analyse** bewährt. Die Buchstaben stehen für Stärken (**S**trengths) Schwächen (**W**eaknesses), Chancen (**O**pportunities) und Risiken oder Gefahren (**T**hreats)



Nr. 15

## Die persönliche SWOT-Analyse (2) als bewährter Ausgangspunkt für den persönlichen Entwicklungsplan

- Hinweise zur Durchführung einer SWOT-Analyse:  
[www.wpelz.de/swot-analyse/SWOT-Analyse.pdf](http://www.wpelz.de/swot-analyse/SWOT-Analyse.pdf)
- Das **Ergebnis** einer SWOT-Analyse zeigt die nachfolgende Folien
- Um die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken festzustellen, gibt es verschiedene Methoden, zum Beispiel
  - ▶ Das 360-Grad-Feedback, Beispiel: [www.360-grad-feedback.net](http://www.360-grad-feedback.net)
  - ▶ Test-Verfahren, Beispiel: [www.managementkompetenzen.de](http://www.managementkompetenzen.de)
  - ▶ Persönliche Interviews: „behavioral event interview“ in die Suchbox eingeben

Nr. 16



## Beispiel SWOT-Analyse (Selbst- und Fremdbild)



## Wichtig: zuverlässige (valide) Diagnosen

Ein **persönlicher Entwicklungsplan** kann nur so gut sein wie die zugrunde liegende Diagnose der **Stärken**, **Schwächen** und **Chancen** mit validierten Methoden. Entscheidungen über die **berufliche** und **persönliche Zukunft** sind viel zu wichtig, um sie **esoterischen** oder **spekulativen** Konzepten zu überlassen

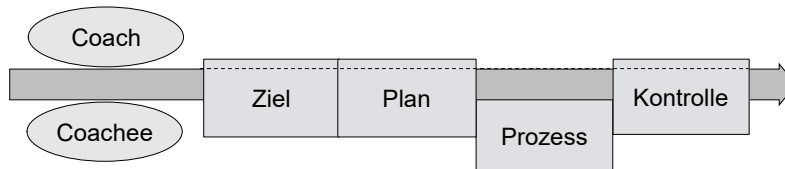
Beispiele dafür sind der **DISG-Test**, das **Reiss-Profil**, die „Theorie des **Situativen Führens**“ oder das „**Systemische Coaching**“ – also „**Management-Esoterik**“ (Lau)

Siehe dazu folgende Links:

- DISG: [www.managementkompetenzen.com/Bilder/DISG-Persoenlichkeitstest.png](http://www.managementkompetenzen.com/Bilder/DISG-Persoenlichkeitstest.png)
- Reiss-Profil: [www.management-innovation.com/download/Reiss-Profil.pdf](http://www.management-innovation.com/download/Reiss-Profil.pdf)
- Systemisches Coaching – eine kritische Analyse:  
[www.management-innovation.com/download/Systemisches-Coaching.pdf](http://www.management-innovation.com/download/Systemisches-Coaching.pdf)
- Coaching Wirksamkeit – Tipps von Harvard und Ashridge:  
[www.management-coaching-frankfurt.de/Wirksamkeit-von-Coaching.pdf](http://www.management-coaching-frankfurt.de/Wirksamkeit-von-Coaching.pdf)

## Coaching zur Umsetzung des persönlichen Entwicklungsplans

- Der **Coach** fördert Fähigkeit der „Selbststeuerung“ durch beratende Impulse und Herausforderung seines Partners (Coachees)
- **Wille** zur Veränderung, **selbst** gesetztes Ziel, Eigenverantwortung?



- **Ziel** nach SMART-Prinzip\* formuliert? (*Was wollen Sie erreichen?*)
- **Plan**: Möglichkeiten, Wege, Ressourcen, Zeit? (*Was ist die beste Möglichkeit?*)
- **Prozess**: konkrete Maßnahmen und Aktionen (*Ist das zielführend?*)
- **Erfolgskontrolle**: Fortschritte, Ergebnisse, Meilensteine (*Was bis wann?*)

\*Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch, an Termin gebunden

## Coaching am Institut für Management-Innovation (1)

■ INSTITUT FÜR  
 ■ MANAGEMENT-INNOVATION  
 ■ PROF. DR. WALDEMAR PELZ

Start & Überblick    Kompetenzen    Coaching    Kontakt

[www.fuehrungskompetenzen.com/fuehrungskraefte-coaching/](http://www.fuehrungskompetenzen.com/fuehrungskraefte-coaching/)

### Führungskräfte-Coaching: Kompetenz + Persönlichkeit = Erfolg

*Mit unserem Führungskräfte-Coaching verbessern Sie nachweisbar Ihre Wirksamkeit als Chef! Sie gewinnen mehr Respekt, Wertschätzung und Vertrauen mit einem authentischen Führungsstil*

■ ■ ■ PROF. DR. WALDEMAR PELZ

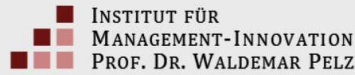
#### Coaching: Führungserfolg durch Kompetenz und Persönlichkeit



© Prof. Dr. W. Pelz – Institut für Management-Innovation

Abbildung 1: Führungserfolg mit unserem Führungskräfte Coaching

## Coaching am Institut für Management-Innovation (2)



INSTITUT FÜR  
MANAGEMENT-INNOVATION  
PROF. DR. WALDEMAR PELZ

Start & Überblick

[www.management-coaching-frankfurt.de/](http://www.management-coaching-frankfurt.de/)

### Management Coaching für Führungskräfte

Wo stehen Sie beruflich und privat? Was sind Ihre Perspektiven? Wie setzen Sie Ihre Ziele gekonnt um?

*Aus unserer Befragung von über 30.000 Fach- und Führungskräften haben wir für Sie das herausgearbeitet, was in der Praxis besonders erfolgreicher Manager am besten funktioniert (Best Practice)!*

#### Inhaltsverzeichnis

- [Management-Coaching auf einen Blick \(Info-Grafik\)](#)
- [Definition, Praxis-Beispiele und Erfolgsfaktoren](#)
- [Wirksamkeit & Qualität von Coaching](#)
- [Spezialisierung: Unternehmer und Potenzialträger](#)
- [Referenzen](#)

Besuchen und empfehlen sie uns weiter

■ ■ ■ INSTITUT FÜR  
MANAGEMENT-INNOVATION  
PROF. DR. WALDEMAR PELZ  
TEL.: 06196-23048 – WWW.INMI.DE